

# Mit neuer Bestzeit zur Silbermedaille

Lea Urbansky überrascht bei Nordbayerischer Hallenmeisterschaft - Drei Medaillen für LG Hersbrucker Alb

**FÜRTH (bb) —** Bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth haben die U16-Jugendlichen zwei Silber- und eine Bronzemedaille für die LG Hersbrucker Alb geholt.

Im Weitsprung der Klasse M15 musste Max-Lukas Knisch (SV Hohenstadt) allerdings ganz schön kämpfen, um überhaupt auf das Podest zu kommen. Mit 5,27 m gelang ihm dies im vorletzten Versuch. Er sicherte sich mit dieser Weite den zweiten Platz. Über die ungeliebten Hürden zeigte er endlich einmal einen couragierten Lauf und holte sich in 9,88 Sekunden unerwartet den dritten Platz.

Ganz nah dran an Knisch ist **Kai Babinsky (TV Hersbruck)**. Trotz nicht optimaler Vorbereitung deutete er im Weitsprung mit 5,16 m und einem guten sechsten Platz sein Potenzial an. In seinem ersten Hürdenwettkampf erreichte er außerdem im Endlauf in 10,36 Sekunden den vierten Platz, obwohl er im Vorlauf noch stürzte. Dahinter folgten **Stefan Herbst** mit 10,53 als Fünfter und **Tim Leicht** (beide TV) als Siebter in 11,23 Sekunden.

Über 800 m konnte **Stefan Herbst** zwei Runden lang dem hohen Tempo des Spitzentrios folgen, musste dann aber doch abreißen lassen und kam am Ende mit guten 2:25 Minuten als Vierter ins Ziel.

Die absolute Topleistung aus LG-Sicht lieferte allerdings Lea Urbansky (SC Engelthal) in der Klasse WU14 ab. Über 60 m Hürden pulverisierte sie ihre Bestzeit im Vor-



lauf um sieben Zehntelsekunden auf 9,90 Sekunden und fand sich an der Spitze des Feldes wieder. Extrem spannend war dann der Endlauf. Nach schlechtem Start kam Urbansky gut in den Rhythmus und musste sich am Ende mit 9,98 Sekunden nur um eine Hundertstelsekunde Anna Hofmann aus Bad Kötzing geschlagen geben. Mit 1,40 m wurde sie außerdem noch Siebte im Hochsprung.



lauf um sieben Zehntelsekunden auf 9,90 Sekunden und fand sich an der Spitze des Feldes wieder. Extrem spannend war dann der Endlauf. Nach schlechtem Start kam Urbansky gut in den Rhythmus und musste sich am Ende mit 9,98 Sekunden nur um eine Hundertstelsekunde Anna Hofmann aus Bad Kötzing geschlagen geben. Mit 1,40 m wurde sie außerdem noch Siebte im Hochsprung.

Ihr Draht zum  
HZ-Sport:



Klaus Porta      Tel. 09151/ 7307-47  
E-Mail: sport@hersbrucker-zeitung.de